



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCLXXV. Woldemar, Markgraf zu Brandenburg, verbindet sich den
Churfürsten, welche König Karl von Böhmen zum Römischen Könige
erwählt haben, namentlich gegen Grafen Günther von Schwarzburg, am
17. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCCCLXXV. Woldemar, Markgraf zu Brandenburg, verbindet sich den Churfürsten, welche König Karl von Böhmen zum Römischen Könige erwählt haben, namentlich gegen Grafen Günther von Schwarzburg, am 17. Februar 1349.

Wir Woldmar, von gots gnaden Marggraue ze Brandemburch und ze Landsparg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamerer, Veriehen vnd tun kunt offenlich mit disem brief allen den, di in sehen, horen odir lesen, wann der Erwürdige furste vnd herre, her Baldewin, Erczbischof ze Trier, des heiligen Romischen Reichs Erczcanczler in welschen landen vnd in dem Kungreich ze arelat mit den Erwürdigen fursten vnd herren, hern Gerlache Erczbischof ze Mentz, hern walram Erczbischof ze Coln vnd den Hochgebornen fursten, hern Johansen seliger gedechtnuzz, ettwen Künge ze Beheim, vnd hern Rudolphe, Hertzogen ze Sachsen, den allirdurchleuchtigsten fursten vnsern gnedigen herren, hern Karl, Romischen kung, ze allen zeiten merer des Reichs vnd kung ze Beheim, ze Romischem künge recht vnd redlichen vnd eynmütlichen irwelt vnd irkoren haben, vnd wir ouch nach der zeit, als wir ze vnsern lande komen sein, vnser stymme vnd kör, die wir habn als ein Marggraue ze Brandemburch an der wal eyns Romischen kunges, an in gewant vnd im geben haben mit guten willen, wann wir dheinen besseren nicht wissen, der das Reich bas vndirften müge, bei den truwen vnd eyden, der wir dem Reich verbunden sein; Dorumb verbinden wir vns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen ze Brandemburg vnd ze Landsparg mit dem vorgebant hern Baldewin, Erczbischof ze Trier vnd seinen nachkomen Erczbischouen ze Trier, als mit eynem kurfürsten des heiligen Reichs, vnd mit dem vorgebant vnserm hern, hern karl, Römischen kunge vnd kunge ze Beheim, als mit eynem kunge ze Beheim vnd kurfürsten des Reichs, vnd mit den egenanten Erwürdigen vnd hochgebornen kurfürsten vnd heren geistlichen vnd werltlichen vnd mit allen andern fursten, Grauen, vreyen herren vnd steten, di dem vorgebant vnserm herren dem Romischen kunge gehorsam vnd vnderthenig sein, vnd di in dem selben verbunt nuzze sten vnd bleiben wollen, vnd geloben on geuerd mit guten truwen, an eydes stat, das wir mit den vorgebant fursten vnd si mit vns dem vorgebant vnserm herren dem Romischen kunge vnd vnser ytlicher dem andern vmb des Romischen Reichs vnd vnser kurfürstlichen Recht, ere vnd wirde ze beherten vnd ze behalden, beholfen vnd beraten sein wollen mit leib vnd mit gut vnd mit allir macht widir allirmeniglich vnd sunderlich widir grauen Gunther von Swartzburch, der sich des Reichs vreuellich vnd ze vnrecht widir vnsern herren den vorgebant vnd widir den Stul ze Rome, widir vnser vnd des Reichs recht angenommen hat vnd annymet, vnd widir alle seine helfer vnd gunner, di er hat odir noch gewinnen mag, vnser herre, her karl, der Romische kung, sei lebende odir tod. Vnd by namen geloben wir mit den vorgebant kurfürsten vnd andern fursten, Grauen, herren vnd Steten, als vor geschriben stet, das wir weder den vorgebant Grauen Gunther noch nyemand andirs, wi er genant sei, er sei gekoren odir wurde gekoren, bei vnser vorgebant heren leben vnd widir in, der sich des Reichs angenommen

hat odir annymet, oufgerucket ist oder oufgerucket wirt, vnſir vorgeſante herre ſei lebende odir tod, oder wi er ſult vvn dem Reiche liezze, das got nicht enwelle, eynen Römifchen künig holden wollen noch ſullen, noch in ze dem Reich newine kifen odir vnſir kür, di wi habn an der wal eyns Romifchen küniges an in wenden in dheinenweis. Ouch geloben wir, wer das ymand eynir odir mer, wenn eynir, den vorgeſanten Grauen Gunther eynen andern, der ze künge vſgerukt wurde, beholfen weren vnd in eynen kung halden vnd im helfen wolden, daz wir des vnd derſelben, ir weren vil oder wenyk, offembar vynd ſein wollen vnd vns mit den ſelben nymmer verrichten noch ſünen, es ſei denn das ſi den ſelben vſgerukten künig allir ſache begeben vnd bei vns geloben veſtlich ze bleiben. Dornach geloben wir mit guten truwen an eydes ſtatt, als vorgeſchriben ſtet, das wir in diſe vorbuntuzze, eyde vnd gelubde bringen vnd nemen wollen alle di furſten, Biſchoue, Stifte, Capitel, Grauen, herren, vreyen, diſtman, Stete vnd andir leute, ſo wir allirmeiſt mügen, di alle diſe vorgeſante ſtukke ſweren, ſicheren vnd geloben ſullen, gancz, ſtet vnd vnczerbrochen ze behalden vnd dorumb ze geben ir ſunderlichen briefe. Ouch geloben wir für vns, vnſir erben vnd nachkomen Marggrauen ze Brandenburg vnd ze Landſperg mit guten truwen an eydes ſtat, das wir alle di vorgeſanten ſtukke in allir meynung als vorgeſchriben ſtet, gancz vnd vnuerukt haben vnd halden wollen vnd dowider nicht ze tun noch dowider ze kómen heimelich oder offenbar in dheinen weis. Mit vrchund ditz briefs, der verfigelt iſt mit vnſerm Ingeſigel. Geben ze Coln an dem Reyn, do man zalte noch Criſtus geburd drewezenhundert vnd newn vnd fiertzig Jar, an dem nehften Dinſtag nach ſand Valentyns tag.

Nach dem Original des K. Geſ. Kab. Archives K. 193, Nr. 5.

Ann. Eine Urkunde deſſelben Datums daſ. Nr. 4, ausgeſtellt von den Fürſten Albrecht und Woldemar von Anhalt, wegen des ihnen vom Könige Karl verliehenen Anzeſſes der Brandenburgiſchen Kur, ſtimmt mit der obigen faſt wörtlich überein und ſcheint daher des Abdruckes nicht zu bedürfen.

DCCCLXXVI. Die Herzoge Rudolph und Otto von Sachſen und die Fürſten von Anhalt verbinden ſich behufs Ausführung ihrer Ansprüche auf die Mark Brandenburg zu gemeinſchaftlicher Sache, am 24. Februar 1349.

Wir Rudolf vnd Otto, brudere, von godtes gnaden Hertzoghen zu Sachſen, bekennen vnd betzugen in diſme offenen brieue, alſo, als der huggeborn kungh karl von Rome, zu allen tzyten merer des Richs, dy wolgeborn furſten Greben Albrechte vnd Greben Woldemar, brudere, von Anhalt, vnſe bulen, vnd vns, hat belend, begnadet vnd gefamt mit der Marke zu Brandenborch vnde mit dem forſtendum, als ſiene brieue ſprechen, dy er vns dar vbir hat gegeben, vnd wir ouch dar zu beerbt ſyn, alſo verbinde wir vnd ſamen vns eyndrechtlichen vnd ewichlichen vnd ouch vnſer Erben, vnd